

# Netphener Nachrichten



*Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune*

In dieser Ausgabe:

**Historisches  
Netpherland:  
Altes Brauchtum –  
neue Ausstellung.**

Seite 3

**Trendsport: Speed-  
hiking-Schnupperkurs  
am Keltenweg.**

Seite 4

**Im Blickpunkt:  
KulturWerkStadt  
bringt Demenz auf  
die Bühne.**

Seite 7

**Ideen einbringen:  
Jetzt Leitbild-Frage-  
bogen ausfüllen.**

Seite 14 + 15



**polartherm**  
*Sicherheit mit Glas*

**Glas-Reparaturservice**  
schnell und unkompliziert.



**Wir senken  
Ihre Heizkosten!**

Umglasung mit  
Polartherm

Wärmeschutz  
– Isolierglas

POLARTHERM-FLACHGLAS

Unterm Wasser 14 · 57250 Netphen · Tel. 0 27 38 - 3 07 69 - 0  
Fax 0 27 38 - 3 07 69 - 9 · email: info-glasbau@polartherm.de

Tabea, Felix und Leni lassen sich gerne mehr als nur einen Hauch von Frühling um die Nase wehen. In den Gewächshäusern der Deuzer Gärtnerei Knöbel ist der Frühling längst sichtbar und die Primelchen zeigen sich in den schönsten Farben. Foto: Friedrich Lück

## Stadt Netphen bei Facebook

**Netphen.** Die Stadt Netphen hat eine offizielle Facebook-Seite. Besuchen Sie Netphen in der social community. Alle können mithelfen, die Seite mit wichtigen Informationen aus Netphen zu füllen. Es können Veranstaltungstermine für Netphen eingegeben werden und die Kommunikation mit dem Rathaus ist möglich. Jeder Klick auf den „gefällt mir“-Button zeigt der Verwaltung, dass die Bürger auf dem richtigen Weg sind.

## DRK freut sich über Spende

**Dreis-Tiefenbach.** Der Handarbeitskreis der Caritas in Dreis-Tiefenbach spendete jetzt 40 handgefertigte Decken für Kinder und übergab diese an Jutta Weber vom DRK. Die Hälfte der Decken wird in die ehemalige Transkei (Südafrika) geschickt und die andere Hälfte an das St. Albert's Missionshospital in Simbabwe. „Nachts wird es da im afrikanische Winter – wenn wir Sommer haben – schon ganz schön kalt“, erklärt dazu Jutta Weber. „Wenn dann die Temperaturen um den Gefrierpunkt pendeln, dann haben jetzt – dank Ihrer Arbeit – 40 Kinder eine wärmende Decke.“ Die Damen des Handarbeitskreises möchten gern noch weitere Decken häkeln, brauchen dazu aber wieder ganz viel Wolle. Wer deshalb Wolle abgeben möchten, kann dies jetzt bei allen Mitarbeiterinnen des Handarbeitskreises tun oder aber diese direkt ins DRK-Zentrum in Dreis-Tiefenbach, Feldwasserstraße 9, bringen. dort wird sie entgegen genommen.

## Kuren gibt es doch!!!

Wir bieten kostenlose Kurberatung und sorgen für Hilfe bei einer Ablehnung.

Informieren Sie sich bei Simone Kühn, Tel. 027 33/81 47 33, in unserem Hauptbüro Kurberatung Friesland, Tel. 044 61/98 490 60 und unter [www.mukiku.de](http://www.mukiku.de)



Bei eisiger Kälte zeigte Günter Pulte (r.) den Politikern die Windparkanlage in Hilchenbach.

# Die Zukunft im Blick

## Netphener Politik besucht den Windpark Hilchenbach

**Hilchenbach.** Auf Einladung von Bürgermeister Paul Wagener besichtigten Vertreter der Netphener Fraktionen die Windparkanlage in Hilchenbach. Nach einer Führung durch den Windpark informierte der Geschäftsführer von Rothaarwind GmbH & Co. KG, Günter Pulte, die Teilnehmer über die wesentlichen Eckpunkte der Anlage und deren Betrieb.

mien seien bestrebt, für Netphen parteiübergreifend so bald als möglich die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Dabei hält der Bürgermeister die Eckpunkte der Entstehung des Bürgerwindparks Hilchenbach und seines Betriebes für wegweisend in der Region.

### Konsens in der Bürgerschaft

Die Vertreter der Netphener Politik und Bürgermeister Paul Wagener machten deutlich, dass auch Netphen sich der Ausweitung der Windkraftanlagen auf städtischem Gebiet nicht verschließen. Der Stromerzeugung mittels Windkraft gehöre die Zukunft. Die parlamentarischen Gre-

Hierzu gehören vor allem Konsens in der Bürgerschaft darüber, ein solches Projekt zu stemmen. Diese Konsens setzt voraus, dass Eingriffe in Natur/Landschaft sowie die Belastungen der Bevölkerung einerseits und der Nutzen durch die erzielte Wertschöpfung andererseits, gleicher-

maßen in der Region bei den Menschen verbleiben. Mit den Worten des Geschäftsführers Günter Pulte: „Lokaler Eingriff – lokaler Nutzen“ und „Demokratisierung der Energieerzeugung statt Energie-Oligopol“.

Diejenigen, die die Belastungen der Eingriffe in ihre Landschaft vor Ort zu tragen haben, sollten so am finanziellen Ertrag des Windenergieprojektes teilhaben, also im Wege der Regionalisierung der Gewinne auch wesentlichen Nutzen daran haben. Damit würden sich die kommunalen Entscheidungsträger in Kürze, insbesondere bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und der Ausweisung weiterer Vorrangzonen, auseinandersetzen müssen.

Sie möchten auch die Werbemöglichkeit der

**Netphener Nachrichten** nutzen?

*Sprechen Sie mich an.  
Ich berate Sie gerne!*



Beate Gardlo

[b.gardlo@siegerlandkurier.de](mailto:b.gardlo@siegerlandkurier.de) · Tel. 02 71/ 2 33 83-23

**Krengel**

...bei uns in guten Händen!  
Ihr Autohaus in Netphen.

## Gebrauchtwagen aus Netphen!

### VW Golf Plus 1.6 L »Goal«

75 kW (102 PS), Blackmagic Perleffekt, EZ 07/2006, 81.800 km, Klimaautomatik, Fensterheber elektr., Radio CD, Alu-Räder, usw. **SONDERPREIS € 9.930,00**

### Audi A4 Lim. 2.0 L

96 kW (130 PS), Phantomschwarz Perleffekt, EZ 05/2003, 64.900 km, Schiebe-/Ausstelldach elektr., Klimaautomatik, Radio Chorus usw. **SONDERPREIS € 10.990,00**

Gebr. Krengel GmbH · Obere Industriestr. 25-27 · 57250 Netphen  
Telefon 0 27 38 / 69 30 - 0 · Fax 0 27 38 / 69 30 - 25  
[info@autohaus-krengel.de](mailto:info@autohaus-krengel.de) · [www.autohaus-krengel.de](http://www.autohaus-krengel.de)



**Abschlepp-  
Bergedienst**



**Beim Frauenchor** Johannland wurden die Vorsitzende Bettina Finé, die Schriftführerin Ursula Fesser, die 2. Kassiererin Margrit Eißele und Notenwartin Nicole Bender wiedergewählt. Gisela Sting wurde für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft, Rita Müller, Elisabeth Stahl, Ursula Vitt, Brigitte Weber und Martin Schloos für je 25 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Neben zahlreichen musikalischen Auftritten, Freundschaftssingen und einem Konzert mit dem MGV Eschenbach im Juni sind ein zweitägiger Ausflug und ein Wandertag für das Jahr 2012 geplant.

## IMPRESSUM

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

**Druckauflage:** ca. 11.200 Exemplare

**Verlag und Herstellung:**  
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG  
Leimbachstraße 179  
57074 Siegen  
Telefon 02 71/2 33 83 0  
Telefax 02 71/2 33 83 99  
[www.siegerlandkurier.de](http://www.siegerlandkurier.de)  
e-mail: [siegen@siegerlandkurier.de](mailto:siegen@siegerlandkurier.de)  
ISDN-Leonardo: 0 27 21/ 92 90 84

**Chefredaktion:** Tim Plachner  
**Anzeigenleitung:** Michael Huppertz  
**Redaktion:** Frank Heilmann

**Druck:** DVZ Hagen-Bathey

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



**SIEGERLANDKURIER & KURIER AM SONNTAG**  
DIE LESBARE ALTERNATIVE  
WWW.SIEGERLANDKURIER.DE

...die Schreinerei nach Maß!  
**ROLF Schneider**  
MEISTERBETRIEB



seit 20 Jahren  
von unseren Kunden  
empfohlen

„Träumen, Planen, Ausführen“

• Meister-Küchen • Raum-Problem-Lösungen  
• Individueller-creativer-Möbelbau

Betrieb: Dreisbachstraße 9 · 57250 Netphen/Dreis-Tiefenbach

Tel. Betrieb: 02 71/2 50 56 77 · Fax Büro: 02 73 83 92 · Mobil 01 71/4 50 75 66

eMail: dlr.schneider@t-online.de · [www.dlr-schreinereinachmass.de](http://www.dlr-schreinereinachmass.de)

# „Eine große Dorfgemeinschaft“

## Heimatverein erklärt Brauchtum und Wirtschaft im alten Netpherland

■ Von Julia Haaga  
redaktion-si@siegerlandkurier.de  
**Netphen.**

**Ortstermin: Der Heimatverein Netpherland gewährte mit seinen Vorstandsmitgliedern Bernd Kühn, Dr. Karsten Werner und Gerhard Lewandowski für die NeNa einen spannenden Einblick in die Vergangenheit der Netphener Lande. Der Verein, der seit 41 Jahren Geschichten und Ursprünge des Netpherlandes sammelt und aufbereitet, weiß von vielerlei Feiertags- und Handwerksbräuchen zu berichten.**

Typisch für das Siegerland, so Kühn, Vorstandsvorsitzender und gebürtiger Netphener, waren die Genossenschaften. Es bildete sich unter anderem eine Haubergsgenossenschaft. Diese Form der genossenschaftlichen Waldbewirtschaftung mit pfennigabhängigen Einzelstücken pflegte eine Dreifelderwirtschaft im 25-jährigen Zyklus.

Da der Hauberg immer nur vereinzelt abgeholzt wurde, galt er als „Keimzelle des Siegerlandes.“ Das meiste Kapital erwirtschafteten die Menschen mit Holz, Eichenlohe, die als natürliches Gerbmittel verwendet wurde, Korn und Vieh, welches seine Weidefläche auf dem Hauberg fand. Kurzum entfaltete sich das Siegerländer Leben um den Hauberg. Nach preußischer Erhebung um 1900 galt das Siegerland als Region mit dem höchstem Viehbestand. Heute noch besitzt die Siegerländer Region die höchste Baumdichte Deutschlands.

Soziale Kontakte bildeten sich nicht zuletzt aus den sogenannten „Backesgenossen-

schaften“ heraus. Sieben bis zehn Familien wechselten sich hierbei mit dem „Backtag“ ab, da nicht jede Familie über ein eigenes Backhaus verfügte. Alle zehn Tage übernahm eine andere Familie die Aufgabe, Sauerteigbrote für die Genossenschaft herzustellen. Auch Kuchen wurde gebacken und Tabak, den die Männer früher im Garten selbst anpflanzten, wurde im



Alte Fotos sind zu sehen.

großen Backofen anschließend getrocknet. Kinder scharten sich um das Backhaus und erhielten manches Mal ein Stückchen Kuchen – „familienabhängig“. Das Siegerland gilt zusammengefasst als Vorreiter der Genossenschaften.

Um 1850-1900 hatten die Gerber eine wirtschaftlich starke Position im Siegerland. So verwendete der Gerber die Lohe aus der Eiche rund um den Hauberg als natürliches Gerbmittel. „Die preußischen Soldaten bestritten den Krieg auf Siegerländer Sohlen“, erzählte man sich. Ein Spruch aus vergangenen Zeiten erinnert im Heimatmuseum noch immer an den unumstrittenen Rang des Gerbers:

„Und wer für den Gerber was Übles erdacht, den hole der Teufel bei Nebel und Nacht.“

Bei vorösterlichen Bräuchen erinnern sich die Heimatspezialisten Kühn und Werner an die „Klepperjunge“. Die Glocken schwiegen von Gründonnerstag bis Kar Samstag. Dreimal täglich gingen die Klepperjungen durchs Dorf, um das Läuten der Glocken um 7, 12 und 19 Uhr durch Klappern zu ersetzen. Der „Klepper“ war ein geschwungenes Holzbrett mit einem beweglichen Hammer, mit dem der Takt geschlagen wurde. Am Kar Samstag hielten die „Klepperjunge“ Taschen bereit, um mit Kuchen, Schokolade oder „ein paar Groschen“ entlohnt zu werden. Als „anerkanntes Märchen“ bezeichnet Bernd Kühn den „Glockenflug“. Kindern wurde erzählt die Glocken seien in der Zeit nach Rom geflogen, um im Petersdom getauft zu werden.

### Vorösterliche Traditionen

Eine wahre Konkurrenz bestand zwischen Nieder- und Obernetphen, welche eigenständige Gemeinden waren, am Martinstag. Das Martinsfeuer „Merdesfuer“ galt als Pendant zu den in den umliegenden Gemeinden üblichen Osterfeuern. Am Martinstag wurden Schanzen aus Reisig gebunden und Gruppierungen von 15-20 Jugendlichen im Alter von 12-18 Jahren, „Mertesjunge“, überwachten ihre Feuer vor vorzeitiger Entzündung durch die Gegner.

„Netphentypisch“ ist weiterhin das Böllerschießen an Christi Himmelfahrt, welches bis etwa 1970 jährlich stattfand. Es galt in Netphen als üblich, eine christliche Prozession an Christi Himmelfahrt abzuhalten. Nach der Hälfte des Prozessionswegs schossen Rentner Böller, „Katzenköpfe“ genannt, über der Prozessionsgesellschaft ab. Der Ursprung der Tradition bleibt ungewiss, „vielleicht musste man die Leute wieder aufwecken“, schmunzelt der Historiker. Die Prozession eröffnete den Rahmen weiterer



Der Vorstandsvorsitzende Bernd Kühn schaut gern zurück.

Prozessionszüge im Siegerland und galt als äußerst beliebt für Gäste von außerhalb. Die zweitwichtigste Position innerhalb der Dorfgemeinschaft neben dem Lehrer, der an erster Stelle stand, galt dem Hirten. Seine Aufgabe bestand nicht nur darin, das Vieh im Dorf abzuholen um dann in einer Herde zusammenzuhalten. Vielmehr hatte der Hirte Einfluss auf die Gesundheit des Viehs.

Durch alternatives Kräuterheilwissen galt der Hirte als Versicherung für das Vieh und somit zur Absicherung der Nahrungsmittelbestände. Er wurde unter den Familien weitergereicht. Hirten hatten einen hohen Status als Heiler und teilweise als Alchemisten.

### Bilder gesucht

Die Geschichte des Siegerlandes stellt das Heimatmuseum ab dem heutigen Sonntag, 4. März, in einer umfangreichen Fotoausstellung „Blick ins Netpherland“ vor. Landschafts- und Alltagsaufnahmen sowie Fotokameras der letzten 100 Jahre sind bis zum 30. Mai zu sehen. Zur Vergrößerung des Archivs freut sich der Heimatverein über private „Fotoschätze“. Bilder können im Museum in der Lahnstraße 47 digitalisiert und direkt wieder mitgenommen werden.



Der Gerber war ein wichtiger Mann.

Fotos: Julia Haaga

**Schreibservice**  
& **Übersetzungen**  
Deutsch-Englisch-Technisches-Englisch  
Französisch

Leistungen: Lektorat

Korrespondenz

ppt-Präsentationen

Dokumentationen

Vorträge und Verträge aller Art

Broschüren und Prospekte

Nutzen Sie meine Kompetenz als gelernte Industriekauffrau mit Erfahrung im Vertrieb, mit Übersetzungen aller Art und im Sekretariatswesen!

Gerne sende ich Ihnen ein unverbindliches Angebot!

**Jutta Schmitt-Teiwes**

Johannlandstraße 17 · 57250 Netphen · Fon + Fax 02 73 71 14 27  
E-Mail: [info@schreibservice-siegen.de](mailto:info@schreibservice-siegen.de) · [www.schreibservice-siegen.de](http://www.schreibservice-siegen.de)

## Kleiderbasar für Kinder

**Dreis-Tiefenbach.** Das Caritas-Projektbüro am Heckersberg in Dreis-Tiefenbach (Weidenauer Straße 52) lädt am Dienstag, 6. März, von 14 bis 16 Uhr zu einem bunten Kinder-Kleiderbasar ein. Der Basar findet direkt in den Räumen des Caritas-Projektbüros statt. Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung sowie auch Spielzeug. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Erlös kommt der Arbeit des Caritas-Projektbüros zugute. Das Caritas-Büro im Rahmen des Projektes „Brücken für die Zukunft bauen“ möchte das Miteinander von Großeltern, Eltern und Kindern unterstützen sowie Begegnungen der Bewohner des Ortsteils Heckersberg ermöglichen. Weitere Informationen zum Angebot im Caritas-Projektbüro gibt es unter ☎ 0271/2317051.



**Speedhiking:** Die neue Trendsportart bringt Schwung in den Frühling. Beim Schnupperkurs lässt sich die Natur genießen.

# Mit Tempo durchs Netpherland

Selbst ausprobieren: Speedhiking-Schnupperkurs am Keltenweg

**Netphen.** Speedhiking-Schnupperkurs am Keltenweg: Walking ist für viele Freizeitsportler schon ein alter Hut. Wandern gehen und die Natur gemächlich genießen finden viele zu langweilig.

Der neue Trendsport heißt Speedhiking und löst die Spinnweben von den Walkingstöcken. Beim schnellen Wandern werden die Stöcke effektiv eingesetzt. Leicht er-

lernbare Grundschriffe geben die nötige Trittsicherheit. So werden alle Sinne angesprochen, Muskeln trainiert und ganz nebenbei können Speedhiker die Natur erkunden.

Was auf dem Rothaarsteig längst angeboten wird, findet nun dank Trainer Frank Rother den Weg ins Netpherland. Der quirlige Berleburger ist in seiner Heimat hinlänglich bekannt für ungewöhnliche Freizeitaktivitäten. Neben ge-

führten Wanderungen, Stadtführungen und Geocaching ist Speedhiking sein Steckpferd, weil es „einfach Spaß macht“.

Wer jetzt neugierig ist und den neuen Trendsport einmal ausprobieren will, ist herzlich dazu eingeladen. Am Sonntag, 22. April, findet zwischen 10 und 13 Uhr ein kostenloser Schnupperkurs auf dem Netphener Keltenweg statt. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz an der B 62 zwi-

schen Netphen und Eschenbach. Wichtig ist, dass alle Teilnehmer neben Trinkwasserflasche leichte, aber stabile Schuhe mit möglichst gutem Profil tragen. Als Stöcke reichen zunächst Walking- oder Teleskopwanderstöcke, es müssen nicht extra Speedhikingstöcke angeschafft werden.

Nähere Informationen gibt es bei der Stadt Netphen, Jasmin Reichmann, unter ☎ 02738/603-238.

**... der Frühling ist da**

**ORANIEN TRUHE**  
Decorate your life

Neumarkt 28 · 57250 Netphen  
Telefon 02738/1258

**Markisen**

**Jetzt Winterpreise!**  
**LANGBEIN**  
Inh. Dipl.-Ing. J. Bartsch  
57250 N.-Dreis-Tiefenbach  
Tel. 02 71/7 44 71, Fax 7 44 72



**„Hurra, wir können lesen!“** Die Erstklässler der Johannlandschule in Hainchen haben im Rahmen des Deutschunterrichts der Lehrerin Martina Schmallenbach ihren Mitschülern Lieblingsbücher vorgestellt und deren Inhalte in Briefform kurz skizziert. Ihre Briefe schickten sie an Bürgermeister Paul Wagener, der daraufhin in die Schule kam, um aus „Pippi Langstrumpf“ vorzulesen. Denn das gleichnamige Theaterstück besuchten die Schüler einen Tag später im Apollo-Theater. Gebannt hörten die Schüler dem Bürgermeister zu. Da neben der Förderung der Lesekompetenz auch die gesunde Ernährung wichtig ist, brachte er den Kindern Äpfel und Mandarinen mit. Schulleiter Andreas Lachmann erklärte, dass das Obst Bestandteil des gesunden Schulfrühstücks sei und mit allen Schülern zubereitet werde.

Herzlich willkommen zur neuen

**SCHUHHAUS BRÜCKNER**

**Frühjahrs-/Sommerkollektion**

**Zudem bieten wir an:**

- Einlagenversorgung
- Maßschuhversorgung
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparatur

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann besuchen Sie uns einfach!

Neumarkt 10  
57250 Netphen  
Tel. (02738) 307 24 25

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr

# Lotte sorgte für Bewegung Für den guten Zweck

## Kinder der Grundschule Deuz feierten die Milch-Kuh

**Deuz.** Die Kinder der Grundschule Deuz erlebten eine große Überraschung: Sie bekamen Besuch von „Lotte“, einer großen, coolen Kuh mit Riesensonnenbrille. Sie wurde mit großem „Hallo“ von den Kindern in Empfang genommen.

Mitgebracht hatte Lotte einen Moderator und einen Mann für die Technik, der sich darum kümmerte, dass Lotte stets im Rampenlicht stand und der Sound stimmte. Die Drei sind Mitglieder der Akti-

on „Lottes Bewegungspause“ und werben für die „Landesvereinigung Milch NRW“ für mehr Bewegung und gesunde Ernährung in der Schule. Dass es um Bewegung ging, erfuhren die Kinder der Grundschule Deuz gleich zu Beginn. Lotte stürmte die Bühne und legte ein Gitarrensolo auf's Parkett.

Dann waren die Kinder gefragt. Nach einer kurzen Vorstellung der Aktion führte Lotte verschiedene einfache Bewegungen vor, die von den Schülern begeistert nachgemacht wurden. Im Anschluss

darin konnten je zwei Schüler aus den vier Klassen ihr Wissen über die Milch in einem Quiz im Stile von „Eins, zwei oder drei“ testen. Als „Preis“ erhielten sie einen „Lotte-Magneten“. Bevor sich Lotte herzlich von den Schülern verabschiedete, nahm sie erst noch ein „Bad“ in der Menge und schenkte jedem Kind ein Milchgetränk seiner Wahl. Lotte ließ zudem jeder Klasse ein Poster mit einfachen Bewegungsbeispielen da, das von nun an für mehr Bewegungspausen im Unterricht sorgen soll.



Beim „Bad“ in der Menge: Die coole Lotte hat reichlich Tipps rund um die Milch parat.

## Einmalige Theater-Aktion

**Netphen.** Ein einmaliges Theater-Vergnügen wird erwartet, wenn am Mittwoch, 25. April, das „Theater der Dämmerung“ aus Düsseldorf zum ersten Mal im Netpherland mit der Aufführung „Freut Euch des Lebens“ gastiert. Es findet um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt. Da die Platzzahl dort beschränkt ist, schnell zugreifen: Karten können ab sofort unter ☎ 02738/688373 bestellt werden. Dieses Aufsehen erregende Theaterstück „Freut Euch des Lebens“ ist eine romantische Reise, ein musikalisch-literarischer Reigen. Die Lieder und Texte sind allesamt im klassischen Bildungsgut verankert und werden mit beweglichen Scherenschnittfiguren auf einer 133 x 112 cm großen Leinwand gespielt. Die Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Volkslieder mitzusingen. Die Vorstellung beginnt mit „Am Brunnen vor dem Tore“ und endet mit dem Gedicht „Über allen Gipfeln ist Ruh“.

## ZAHNGOLD & WIR KAUFEN: GOLDANKAUF

In vielen Haushalten liegt alter Goldschmuck, der kaputt oder unmodern geworden ist, herum, mit dem man jetzt eine Menge Geld machen kann. Viele wissen gar nicht, dass wahre Schätze in ihren Schmuckschatteln schlummern.

Überall wird über den hohen Goldpreis berichtet - profitieren auch Sie davon! Jeden Tag staunen unsere Kunden, die zum Beispiel für ihr altes Zahngold noch einige hundert Euro bekommen. Natürlich spielt dabei das Goldgewicht die Hauptrolle. Doch selbst bei kleinsten Mengen lohnt sich ein Besuch bei uns.

Wir arbeiten 100 % seriös mit Präzisionswaagen und legen größten Wert auf Diskretion. Faire Ankaufpreise sind garantiert.



## Juwelier Emanuel

Alte Poststraße 26 (vor dem Hirtenbrunnen, Nähe Karstadt), 57072 Siegen · Telefon 0271/2403313  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00 Uhr / Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

## Brauersdorf: Spende für „Haus der Lebenshilfe“

**Brauersdorf.** Für den guten Zweck: Wie in jedem Jahr in der Adventszeit trafen sich viele Dorfbewohner in der „alten“ Ortsmitte in Brauersdorf. Dort waren verschiedene Verkaufsstände aufgebaut. Aus dem Erlös kamen im Jahr 500 Euro zusammen. Diese wurden jetzt von drei Vertretern der Brauersdorfer Dorfgemeinschaft, Helmut Bünden-

bender (Ortsbürgermeister), Dieter Frank und Hans Joachim Meißner an die Bewohner vom „Haus der Lebenshilfe“ in Eschenbach überreicht. Die Bewohner freuten sich sehr über den Spendeneingang und bedankten sich herzlich. Auf Wunsch der Bewohner wird die Spende für Anschaffungen in den Wohngruppen verwendet.

## WEIZENMISCHBROT ROGGENMISCHBROT VOLLKORNBROT

Mit selbst angemachtem Natursauerteig.

Wir backen nur damit...

**Hauptgeschäft:**  
Netphen-Deuz,  
Marburger Straße 2

**Filiale:**  
Netphen-Salchendorf,  
Johannlandstraße 22

www.  
Gehonfranzes-  
Backhus.de



Ihr Siegerländer Stollenspezialist  
über 125 Jahre Backtradition!



Öffnungszeiten:

montags - samstags  
11.00 - 22.00 Uhr

sonn- u. feiertags  
16.00 - 22.00 Uhr

Lahnstraße 2  
57250 Netphen  
Tel. 027 38 - 85 17

# Ideen Ausdruck geben

**Schreibwerkstatt in Netphen – Noch Plätze frei**  
**Netphen.** Dr. Ingeborg Längsfeld vom Kulturforum Netphen begrüßte im Rathaus Dr. Roland Koch und die Teilnehmer zum ersten Kursabend der Schreibwerkstatt Netphen. Die einen zeichnen und malen, andere musizieren und wiederum andere versuchen, ihre Gedanken, Gefühle und Ideen aufzuschreiben und ihrer Phantasie damit Ausdruck zu verleihen. Durch Dr. Koch, der seit 2008

Kreatives Schreiben an der Uni Siegen unterrichtet, erhalten die jugendlichen Kursteilnehmer professionelle Unterstützung, um ihre Fertigkeiten zu verbessern. Für die nächsten Kursabende sind noch Plätze frei. Die Schreibwerkstatt soll zu einer dauerhaften Einrichtung werden, es soll auch einen Erwachsenenkurs geben. Interessenten können sich jetzt melden unter ☎ 02738/603111.



Julia Cruz Fernandez, kommissarische Schulleiterin der Sekundarschule, Karin Stahl und Bürgermeister Paul Wagener freuen sich über die Anmeldungen von Laura Klein (75.) und Leonie Kinast (76.).

## „Die richtige Entscheidung“

Sekundarschule Netphen startet am 22. August

**Netphen.** Die 75. Anmeldung zur Sekundarschule Netphen liegt seit Dienstag vor. Damit ist jetzt klar: Die erteilte Genehmigung der Bezirksregierung Arnsberg für die dreizügige Einrichtung der neuen Schulform in Netphen ist wirksam und hat Bestand.

Bürgermeister Paul Wagener zeigte sich erfreut, dass sich bereits zehn Tage vor dem Abschluss des Anmeldeverfahrens die Erziehungsberechtigten von 75 Kindern für die neue Schulform in Netphen entschieden haben.

Der Elternwille bestätigte die Richtigkeit der politischen Entscheidung. Man werde nun alles daran setzen, für die Kinder den Start in der neuen Schule optimal zu gestalten, so die kommissarische Schulleiterin Julia Cruz Fernandez.

Für die Netphener Schulverwaltung und das Schulamt steht zwar nun einiges an Arbeit auf dem Plan; aber die Entwicklung und Schaffung der Rahmenbedingungen für diese neue Schule ist für alle Beteiligten eine spannende Aufgabe.

Bis zum Schuljahresbeginn 2012/2013 am 22. August

müssen die Lehrkräfte berufen sein. Die sachliche Ausstattung der Schüler mit Lehr- und Unterrichtsmaterialien ist zu organisieren sowie viele weitere kleine und große Aufgaben warten auf die Verantwortlichen. Darüber hinaus sind die notwendigen Klassenräume vorzuhalten. Die Sekundarschule Netphen wird ihren Standort in den Räumlichkeiten der Realschule haben.

Auch in diesem Bereich werde man eine optimale Lösung für Realschule und Sekundarschule anstreben, so Bürgermeister Paul Wagener.

## Mit Siegern ist zu rechnen

Matheolympiade der Grundschulen in Netphen

**Netphen.** Eine feste Tradition ist die Mathematikolympiade der Netphener Grundschulen. Im Februar 1998 wurde sie

von interessierten Lehrern aus den damaligen sieben Grundschulen ins Leben gerufen, die sich in den ersten Jahren ihre Aufgaben für die verschiedensten Ausscheidungsrunden noch selbst zusammensuchen mussten.

Inzwischen ist die Matheolympiade auch an den Grundschulen längst überregional institutionalisiert, die Aufgaben werden zentral zusammengestellt. Die 36 Mathe-Asse, allesamt Schüler der vierten Schuljahre der Netphener Grundschulen, lösten zahlreiche Aufgaben. Jetzt trafen sich die besten Rechner in der Aula im Schulgebäude in Nieder-netphen. Schon im Dezember hatten sie sich an ihrer Schule für die Netphener Stadtmeisterschaft qualifiziert.

Motiviert, nervös und mit legalen Dopingmitteln wie Traubenzucker ausgerüstet hatten sie eine Stunde Zeit, Aufgaben zu lösen, die sich

vom normalen Unterrichtsstoff abheben. Hier waren mehr das logische Denken und geometrische Vorstellungskraft als Rechenfertigkeit gefordert. Während sich die Kinder bei einem Film erholten, kontrollierten die betreuenden Lehrer die Aufgaben.



**Knifflige Aufgaben:** 36 Schüler beteiligten sich an der Mathematikolympiade.

**Alles unter einem Dach**  
**Sabine Büdenbender**  
**Fußpflege DDB & Massagetherapeutin**  
 für Wellness und Prävention  
 Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

**Ihre Versicherungspartner vor Ort**  
**Die Continentale**  
 Geschäftsstelle  
 Thomas Trogisch  
 Lahnstr. 19  
 57250 Netphen  
 Tel. 02738 1048  
 thomas.trogisch@continental.de

**Der Köhler von Walpersdorf**  
 verkauft außer **Holz Kohle** auch noch  
 Parkett, Paneele, Kork, gehobelte /getrocknete Hölzer,  
 Fußbodendielen, Palisaden, Spanplatten und  
 Sichtschutzwände, OSB u. KVH.  
**GARTENHOLZ FÜR ALLE BEREICHE**  
 z.B. Bangkirai · Douglasie · Lärche · Kiefer druckimpr.  
**WAGENER**  
 Sägewerk · Holzhandlung · Köhlerei  
 Netphen-Walpersdorf  
 Wittgensteiner Str. 73  
 Tel. 02737/3539 · Fax 02737/5687  
 Mobil 0170/3432469  
 E-Mail: WAGENERHOLZ@t-online.de

**OSMO**  
 ...in form und farbe  
**Neu bei uns:**  
 ● Holzpellets  
 ● Naturdämmstoff „Hanf“

**Quarkbrot...**  
 lecker bis zur letzten Scheibe  
**Eling**  
 Netphen + Dreis-Tiefenbach  
 Lecker-Bäcker-Hotline: 02738 8800  
 Die Spezialitäten-Bäckerei

# Demenz im Blickpunkt

## KulturWerkStadt zeigte unvergessliches Theater

**Netphen.** Ein berührendes Theaterstück rückte das Thema Demenz in der Georg-Heimann-Halle in den Mittelpunkt. „Stell dir vor, Oma hat...“ Die vier kreativen Frauen der KulturWerkStadt Netphen (Tina Birkholz, Nicole Schmallenbach, Alexandra von Lintig und Tanja Prinz) haben sich viel vorgestellt zur Diagnose Alzheimer – und heraus kam ein Theaterstück der besonderen Art.

Ein Theaterstück zu einem schwierigen Thema, ein Thema, das uns mittlerweile überall begegnet. Aber auch ein Thema, bei dem viele lieber wegsehen würden. In die Georg-Heimann-Halle kamen allerdings 500 Interessierte, die hinsehen wollten: ein gespanntes Publikum aus allen Altersgruppen von 8 bis 80, wie auch die Laienschauspieler auf der Bühne. Was dort

geboten wurde, war berührend, bewegend, interessant und lebendig und vor allem mit einer Intensität und Ausdrucksstärke gespielt, die das Publikum von der ersten Szene an erreichte. Die Darsteller haben sich eingefühlt in die veränderte Art, wie ein Mensch mit einer Demenz denkt, fühlt und handelt – und was das mit den Familienangehörigen und den Freunden und Bekannten macht. Sie haben sich in die oftmals fremde Welt der Demenz begeben und stellen Gefühle und Befindlichkeiten dar, die man nur von außen kennt. Sie zeigen die Schmerzen, aber auch manches Heilsame in diesem Prozess.

Deutlich wurde auf der Bühne, wie wenig fertige Antworten es gibt, wenn ein Mensch in der Familie an Demenz erkrankt, und wie sehr es das Nachdenken und die Zusammenarbeit aller Betei-

ligten braucht. Auch auf die Entstehung des Theaterprojektes ist diese Aussage übertragbar. Die Aufführungen an fünf Spielorten sind das Ergebnis einer großartigen Netzwerkarbeit vieler Beteiligter. Die Keimzelle befand sich in Netphen. Melanie Kopelke, Einsatzleiterin im Verein „VergissMeinNicht“, einem Verbundpartner im Entlastungsdienst Atempause, war Ideengeberin. Die Alzheimer Gesellschaft Siegen gründete das Projekt mit der KulturWerkStadt Netphen und begleitete es inhaltlich. Der Kreis Siegen Wittgenstein unterstützte finanziell und organisatorisch. Durch die großzügige finanzielle und auch praktische Unterstützung des Rotary Clubs Siegen-Schloss konnte das Stück professionell auf die Bühne gebracht werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Demenz trifft Öffentlichkeit.



Der Einzug von Oma Helene (Anneliese Köhler) bringt das Familienleben durcheinander.

## Rudi im „100er-Club“

### Auftakt beim DRK-Ortsverein Irmgarteichen

**Irmgarteichen.** Mäßiger Auftakt für das neue Blutspendejahr: Mit 248 Blutspendern innerhalb einer Woche (107 Spender in Gernsdorf und 141 in Irmgarteichen) wurden die Erwartungen vom DRK-Ortsverein Irmgarteichen nicht erfüllt. „Leider gibt es immer noch zu wenige Erstspender“, bedauert Rot-Kreuz-Leiter Bernd Mockenhaupt das fehlende Interesse vieler Bürger. „Da viele ältere Spender mit dem Erreichen der Altersgrenze ausscheiden, wird es immer schwieriger, die große Nachfrage der Krankenhäuser zu bewältigen. Die Blutkonserven werden für die schnelle Versorgung von Patienten nach Unfällen oder Operatio-

nen mit hohem Blutverlust benötigt“, so Martin Brachthäuser vom DRK. Rot-Kreuz-Leiter Bernd Mockenhaupt und Stellvertreter Martin Brachthäuser konnten Mehrfachspendern begrüßen und ihnen aufrichtigen Dank aussprechen. Alle erhielten Nadel, Urkunde und ein Geschenk des DRK.

Die Geehrten im Einzelnen – 100 Spenden: Rudi Schneider, Gernsdorf; 50 Spenden: Christof Orthen, Irmgarteichen; 25 Spenden: Christian Balling, Klaus-Peter Pönisch, beide Werthenbach, Brigitte Schwiers, Udo Hoffmann, beide Gernsdorf, Dieter Lachmann, Irmgarteichen, und Marc Stengel, Hainchen.



Auch Enkel Sebastian Herderbusch (Lennard Schmallenbach) kümmert sich rührend um seine Oma.



**Köhlerweg 16 • 57250 Netphen**

**Telefon: 0271 / 73771**

**Telefax: 0271 / 72851**

Firma

**Netpher - Automobile**

Tel.: 02738 / 30355 /  
Fax: 02738 / 3039816

Netpher-Automobile@gmx.de



An der Braas 4 - 6  
57250 Netphen  
Mobil: 0178 / 3262198 M. Haude



Lassen Sie sich von  
unserer modernen  
Fliesen- und Naturstein-  
ausstellung begeistern.

**Werthebach**  
über 50 Jahre  
FLIESENVERLEGUNG/VERKAUF

**Wir freuen uns auf Sie.**

[www.fliesen-werthebach.de](http://www.fliesen-werthebach.de)



**Dreisbachstr. 23 - Dreis-Tiefenbach**

**Tel. 0271-76078**

# „Net schwätze, mache!“

## Buntes Helferfest des Bürgervereins Unglinghausen

**Unglinghausen.** Unter dem Motto „Net schwätze, mache!“ stand das Helferfest des Bürgervereins Unglinghausen. 80 Engagierte feierten in einer tollen Atmosphäre ein Fest des Rückblicks, der Wertschätzung und der Anerkennung.

Grund dafür gab es genug, denn im vergangenen Jahr engagierten sich wieder viele freiwilligen Helfer bei den Aktivitäten des Vereins. Mit viel ehrenamtlichem Engagement hatten die Helfer dafür gesorgt, dass den Bürgern aus dem Ort ein vielseitiges Veranstaltungsangebot unterbreitet werden konnte. Viel Lob erteilte der Vorstand für die organisatorische Gestal-

tung beim „Onkelkaiser Dufelsfest“, bei Wanderungen, Aktionstagen und kulinarischen Abenden in der Bürgerstube. Eine ganz besonderes Projekt stellte der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ dar. Jürgen Otto, Vorsitzender des Vereins, lobte ganz besonders das sehr gut funktionierende Betreuerteam der Bürgerstube beziehungsweise des Jugendraumes. Denn all diese Aufgaben werden mit Hilfe von Freiwilligen, mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern realisiert.

Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit für den Bürgerverein nutzen und Freude daran haben Verantwortung zu übernehmen. Gerade in Zeiten von leeren Kassen, sei es

wichtig, dass die Bürger die Verantwortung für ihren Ort übernehmen und ohne fremde Hilfe das Geschehen im Ort weiterentwickeln. Die Zielsetzung des neuen Projektes „Steigerung der Bürgerstubenattraktivität“ sei darauf abgestimmt.

„Der Bürgerverein wird auch zukünftig auf die gut funktionierende Dorfgemeinschaft setzen, nicht an den jetzigen Zustand festhalten, sondern seine Konzepte ständig verbessern und sich mit der gesellschaftlichen Entwicklung weiterentwickeln“, erklärte Jürgen Otto in seiner Begrüßungsrede.

Weitere Informationen zum Bürgerverein gibt es unter ☎ 02732 / 4230.



Viele Erfahrungen auszutauschen gab es beim Helferfest.

# Netphener

## Kreativmarkt

**am Sonntag, 11. März 2012**  
**11.00 - 18.00 Uhr**  
 Georg-Heimann-Halle (Jahnstraße, Netphen)

Eintritt frei!

**Trendwatch - Angeseagte Schmuck-Styles für 2012**  
 Wir zeigen heute was morgen Mode ist!



In der Jungen Ecke 41 · 57250 Netphen  
 Öffnungszeiten: Montags und Freitags 15.00–18.00 Uhr  
 Mittwochs 09.00–12.30 Uhr  
 Telefon: 0174-258 75 87 · www.cistella.de · cistella@online.de  
**Verlosung an unserem Stand!!!**



**Annette Reddig**  
 Am Botschert 26 · 57250 Netphen-Werthenbach  
 Telefon (02737) 974 24  
 Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr · Mi. 15.00 - 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## Unbegrenzte Ideen

Netphener Kreativmarkt bietet große Auswahl

**Netphen.**  
 Der 6. Netphener Kreativmarkt findet am Sonntag, 11. März, von 11 bis 18 Uhr in der Georg-Heimann-Halle statt. Er bietet Informationen über die aktuellen Trends und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten für Ihr Hobby. Bei zahlreichen Workshops können Interessierte ohne Anmeldung sogar gleich vor Ort selbst kreativ werden.

Die Besucher können sich Tipps und Anregungen von den Kreativ-Experten holen und tauschen sich mit ihnen austauschen. Hier wird selbst für Ungeübte das Selbermachen zum Kinderspiel. Aber auch echte Kreativ-Profis finden bei dem Markt vielfältige neue Inspirationen und Anregungen. Der Netphener Kreativmarkt ist durch seine Vielfalt für alle kreativen Gestalter und solche, die es werden wollen, ein Muss. Das vielfältige Angebot hält für jeden Geschmack etwas bereit.

Geboten werden unter anderem Keilrahmen, Acryl- und Aquarellkunst, Decoupage, Schmuck, Kerzen, Deko- und Geschenkartikel, Stoffdruck, Sisalsträuße, Grußkarten, Acrylkugeln, Lichtertüten, Geschenkverpackungen, Filzarbeiten, Filzwolle, Hand-

Eintritt frei!

# Netphener

## Kreativmarkt

**am Sonntag, 11. März 2012**  
**11.00 – 18.00 Uhr**  
**Georg-Heimann-Halle**  
 (Jahnstraße, Netphen)

**Netphener Aussteller bieten:**  
 Keilrahmen, Acryl- und Aquarellkunst, Decoupage, Schmuck, Kerzen, Deko- und Geschenkartikel, Stoffdruck, Sisalsträuße, Grußkarten, Acrylkugeln, Lichtertüten, Geschenkverpackungen, Filzarbeiten, Filzwolle, Handarbeitsgarne, gestrickte Strümpfe, Tischdekorationen, Wohnaccessoires für Küche und Kinderwelt, Teddy's, Puppen/-kleidung, handbemalte Ostereier, Klöppelhandarbeit und vieles mehr.

**Workshops für Jung & Alt – Eine Voranmeldung nicht erforderlich!**  
**Erbsensuppe und Kuchenbuffet**  
Änderungen vorbehalten!

Änderungen vorbehalten!

Das Angebot des Kreativmarktes ist breit gefächert.

arbeitsgarne, gestrickte Strümpfe, Tischdekorationen, Wohnaccessoires für Küche und Kinderwelt, Teddy's, Puppen/-kleidung, handbemalte Ostereier, Klöppelhandarbeit und vieles mehr. Zudem gibt es Erbsensuppe, ein großes Kuchenbuffet, Kaffee und Kaltgetränken bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

## Modische Garne von



**SONDERMANN**  
 Mode und mehr ...

Feldwasserstraße 14 · 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach  
 Tel. (02 71) 7 14 00 · Telefax (02 71) 7 22 16



# Lösungen aufzeigen

Schulsozialarbeiterinnen haben Dienst aufgenommen

**Netphen.**

Zum 1. Februar traten Gabriele Leidig und Petya Nedelcheva-Neuburger ihren Dienst als Schulsozialarbeiterinnen an den Netphener Schulen an. Bürgermeister Paul Wagener hieß die beiden neuen Mitarbeiterinnen anlässlich der Arbeitsvertragsunterzeichnung im Rathaus willkommen.



Gabriele Leidig im Gespräch mit den Schülern.

Die Schulsozialarbeit umfasse ein breites Aufgabenspektrum. Über die weitere Entwicklung und Förderung der Sozialkompetenz der Kinder werde sie auch zum schulischen Frieden sowie respektvollem Umgang miteinander beitragen, so Bürgermeister Wagener. Ferner sollten die Schulsozialpädagoginnen unter anderem spezielle Hilfen in Einzelfällen für Kinder, Jugendliche und deren Familien anbieten und vermitteln. Den neuen Mitarbeiterinnen wünschte er bei den umfangreichen Aufgaben viel Erfolg und hob die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Tätigkeit an den Netphener Schulen hervor. Die Einrichtung der beiden Halbtagsstellen, die zunächst aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden, beschloss der Schulausschuss am 14. November 2011.

Petya Nedelcheva-Neuburger ist an der Hauptschule Deuz tätig. Sie kommt gebürtig aus Bulgarien und ist seit 2001 in Siegen. Dort diplomierte die 29-jährige als Sozialpädagogin. Bevor sie nach Netphen kam, arbeitete sie an der Montessori-Grundschule in Siegen. Die Begeisterung über diese Pädagogik bewegte sie dazu, den Montessori-Diplomkurs zu beginnen. Gabriele Leidig ist mit der Schulsozialarbeit an der Grundschule in Dreis-Tiefenbach betraut. Die 46-jährige Diplom-Sozialarbeiterin ist Mutter von zwei Kindern und verfügt bereits über zehn Jahre Berufserfahrung als Schulsozialarbeiterin. Darüber hinaus kann Gabriele Leidig auf die Erfahrungen aus ihrer vierjährigen Weiterbildung in klientenzentrierter Kunsttherapie zurückgreifen.

Schulsozialarbeit – was heißt das eigentlich? Die Schulsozialarbeiterinnen fungieren als Vermittlerinnen

zwischen Schule, Kinder und Elternhaus. Sicherlich werden einige erwarten, dass sie aus dem Stegreif die entsprechenden Handlungskonzepte parat haben und an Ort und Stelle die passende Problemlösung aus ihrem Arbeitskoffer herausnehmen und alles wegradieren können, was stört. So leicht und oberflächlich ist diese Arbeit nicht. Vielmehr stehen die Schulsozialarbeiterinnen in der großen Verantwortung, nachhaltige Konzepte für die Stadt Netphen zu erstellen, von denen alle am Schulleben Beteiligten profitieren können.

## Stetiger Austausch ist wichtig

Hier ist die Mitarbeit dieser Beteiligten und deren Vernetzung außerordentlich wichtig. Der stetige Austausch mit Schülern, Lehrern und Eltern



Petya Nedelcheva-Neuburger kennt die Probleme.

ermöglicht es nämlich erst, die passende Handlungsweise zu wählen und Erfolge zu vermelden. Durch das Studium sind sie unter anderem auf Gesprächsführungen, Psychologie, Soziologie, Sozialmedizin, Erziehungswissenschaften sowie Recht und Organisation vorbereitet. Sie führen Gespräche mit Schülern, Lehrern und Eltern, analysieren diese und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten.

Derzeit evaluieren die Schulsozialarbeiterinnen die Problemstellungen an der Hauptschule Deuz und der Grundschule in Dreis-Tiefenbach, um daraus später ein auf die Schule passend zugeschnittenes Schulsozial-Konzept zu erstellen. In den regelmäßigen Sprechstunden stehen die Schulsozialarbeiterinnen Schülern, Lehrern und den Mitarbeitern der Offenen Ganztagschule als Ansprechpartner zur Verfügung. Ferner unterstützen und fördern sie die Kinder.

Dies erfolgt einzeln, in Kleingruppen oder auch im Unterricht, wobei der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf der Prävention liegt. Darüber hinaus vermitteln die Fachfrauen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und arbeiten mit Trägern der Jugendhilfe und anderen Institutionen zusammen.

Petya Nedelcheva-Neuburger und Gabriele Leidig können über das Sekretariat der jeweiligen Schule kontaktiert werden. Bei Bedarf werden sie auch an den anderen Schulen der Stadt Netphen mit entsprechenden Sprechzeiten zur Verfügung stehen.

## Interaktives Management

**Netphen.** Ideen, Anregungen und Beschwerden nimmt die Stadt Netphen ab sofort auch per Mouseklick entgegen. Ihr aktives Ideen- und Beschwerdemanagement sieht die Stadt als externes Vorschlagswesen, das helfen soll, auf Schwachstellen hinzuweisen. Die Ideen und Anregungen sollen Ratgeber für positive Veränderungen werden. Mit den auf [www.netphen.de](http://www.netphen.de) hinterlegten Formularen können Verbesserungstipps, Hinweise und Beschwerden direkt mitgeteilt werden.

## Erweiterte Öffnungszeiten

**Netphen.** Das Heimatmuseum Netpherland, Lahnstraße 47, wird jetzt vollständig vom Heimatverein betreut und ist nun auch an den Wochentagen Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mitglieder des Heimatvereins sind gerne bereit, durch das Museum zu führen. Sonderführungen für Gruppen können vereinbart werden unter ☎ 02738/2469.

*Die Körri-Wurst*  
Hamburger & Hot-Dog  
vom Dreisber-Grill

Siegstraße 22  
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach  
gegenüber Bombardier

Täglich geöffnet  
von 11.00-22.00 Uhr  
auch an Sonn- und Feiertagen!

**BAUTECHNIK · DIAMANT-Kernbohrungen · Autokran**

**CONTAINER-SERVICE · TRANSPORTE · Schlüsselfertiges Bauen**



**Unterm Wasser 9 · 57250 NETPHEN**

Telefon 02738 - 688892 + 8754 · Telefax 0 27 38 - 28 52

[www.Bautechnik-Koelsch.de](http://www.Bautechnik-Koelsch.de) · [info@Bautechnik-Koelsch.de](mailto:info@Bautechnik-Koelsch.de)

**RÜDIGER STAHL**  
STEUERBERATER | DIPL.-BETRIEBSWIRT

**Der Steuerberater Ihrer Region!**

**Wir haben als Ihr Steuer- und Unternehmensberater eine Mission:**

**Sie als unsere Mandanten zum Erfolg führen!**

**Denn nur dann sind auch wir erfolgreich!**



**...auch online sehr kompetent!**

**[www.ruediger-stahl.de](http://www.ruediger-stahl.de)**

## Kinder erkundeten die Küche

**Salchendorf.** Die angehenden Schulkinder der katholischen Kindertagesstätte Feldwasser aus Dreis-Tiefenbach besuch-



Anfassen war erlaubt.

ten jetzt den Gasthof Johannland, besser bekannt als „Horbes“, in Salchendorf. Zusammen mit André Maaß, Inhaber und Koch, wurden zuerst Küche und Gastraum erkundet. Im Anschluss halfen viele kleine, fleißige Hände bei der Zubereitung des gemeinsamen Mittagessens – einer leckeren Kartoffelsuppe. Der Gasthof Johannland liefert Tag für Tag das frische Mittagessen für die Kinder der Kita Feldwasser.



**Einen Scheck** in Höhe von 2000 Euro überreichte die Geschäftsführerin vom Netphener Mobau-Hundhausen-Markt, Ellen Hundhausen (6.v.l.) an Olaf Reschke (4.v.l.). Der erste Vorsitzende des Fördervereins der Kindertagesstätte Feldwasser aus Dreis-Tiefenbach nahm den Scheck stellvertretend in Empfang. Der Betrag soll für die Renovierungsmaßnahmen nach dem Brand im vergangenen Oktober verwendet werden. Wozu genau, wissen die Verantwortlichen noch nicht. Projekte gibt es genug, doch erst einmal muss von Seiten der Stadt Netphen die Entscheidung fallen, wie es mit der Kindertagesstätte weitergehen soll. Zusammengekommen war das Geld durch eine Waffelbackaktion im Hundhausen-Markt an den vier Adventswochenenden. Hier waren 1642,63 Euro in die Kasse gekommen. Diese Summe stockte Ellen Hundhausen für diesen Zweck gerne auf.

**DÖRNBACH-TGA**  
Technische Gebäude Ausrüstung  
— Wasser & Wärme-, Energie & Umwelttechnik

**Ihr Servicepartner für's nördliche Siegerland!**

Siegstr. 1 • 57250 Netphen-DT  
Tel.: (02 71) 2 38 74 32  
Fax: (02 71) 2 38 74 33  
e-mail: info@doernbach-tga.de  
i-net: www.doernbach-tga.de

## Altern mit Gewinn

Rita Süßmuth spricht über aktive Lebensfreude Netphen.

Die Stadt Netphen bekommt wieder Besuch eines prominenten Gastes. Rita Süßmuth wird am Freitag, 20. April, um 19 Uhr im Rahmen der Generationen- und Seniorenarbeit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen einen öffentlichen Vortrag mit anschließendem Gespräch in der Georg-Heimann-Halle in Netphen halten.



Gibt Tipps: Rita Süßmuth.

„Älter werden mit Gewinn – vielfältig und selbstbestimmt“ wird das Thema der ehemaligen Bundesministerin und langjährigen Bundestagspräsidentin sein. Der demografische Wandel hat das Alter, unsere Erwartungen an das Alter und die so genannte nachberufliche Phase revolutioniert. Heute wird der Renteneintritt als Beginn einer neuen aktiven Lebensphase gesehen. Noch nie waren die Aussichten so gut wie heute bei guter Gesundheit ein hohes Alter zu erreichen und gebraucht zu werden. Wer immer wieder Neues erlebt und ausprobiert, neugierig bleibt und am Leben teilnimmt, der hält sich jung, hat Spaß am Alter und schiebt das geistige, körperliche und seelische Älterwerden hinaus. Die Lebensfreude im Alter steigt, wenn man sich engagiert und aktiv ist und sich anderen Menschen zuwendet. Es ist wichtiger denn je, selbstbestimmt das Älterwerden in eigener Verantwortung zu gestalten und recht-

zeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

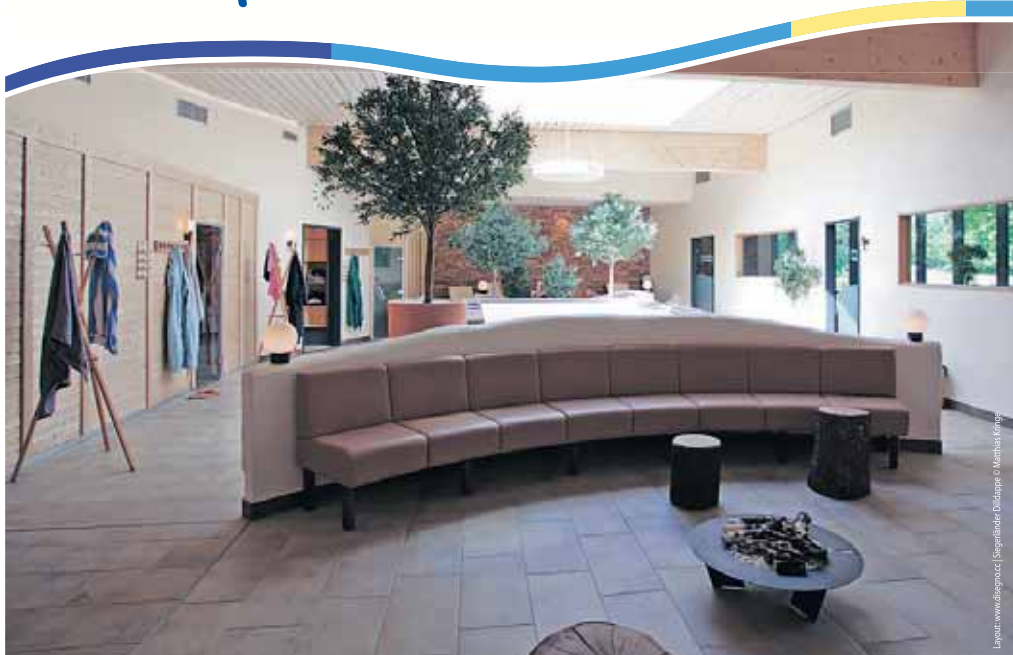
Die Referentin Professor Dr. Rita Süßmuth wurde 1937 in Wuppertal geboren und studierte in Münster, Tübingen und Paris Romanistik und Geschichte. Nach der Promotion war sie Professorin an den Universitäten Bochum und Dortmund. Heute arbeitet die Christdemokratin als Honorarprofessorin an der Universität Göttingen und engagiert sich in verschiedenen Institutionen. 1985 wurde sie Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit, von 1988 bis 1998 war sie Präsidentin des Deutschen Bundestages.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten ergeht zu diesem ganz besonderen Vortragsabend. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erteilt Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle Netphen, ☎ 02738 / 603 145.

**Freizeitbad**  
**Netphen**

**Saunalandschaft**  
Montag – Sonntag  
von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Dienstags Herrensauna. Mittwochs Damensauna.  
[www.freizeitbad-netphen.de](http://www.freizeitbad-netphen.de)

**Einfach mal entspannen!**



Landhaussauna · Biosauna · Panoramasauna · Dampfbad · Erlebnisduschen · Wärmebank · Ruheräume

# Abtritt von der Waldbühne

## „Hallali“ im Dienstzimmer: Werthenbach verabschiedet

■ Von Friedrich Lück  
redaktion-si@siegerlandkurier.de  
**Brauersdorf.** Martin Werthenbach – sein Name ist seit mehr als vier Jahrzehnten als Haubergsvorsteher untrennbar mit der Waldgenossenschaft Brauersdorf verbunden. Wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag ist für einen der „dienstältesten“ Haubergsvorsteher im Kreis Siegen-Wittgenstein Schluss. Ein Urgestein verlässt die Waldbühne. Die Genossenschaft ehrte ihn u.a. mit einem Specht an einem Baumstumpf.

Seine Leidenschaft und Energie waren die Triebfedern seiner ehrenamtlichen Arbeit zum Wohl der Genossenschaft im Obernautal. Wie ein Baum, der für Beständigkeit, Stärke und Stabilität steht, gelten diese Attribute auch für Martin Werthenbach. Ein Füllhorn mit Laudatio wurde auf der Haubergsversammlung im Landhaus Heinrichshöh über ihn ausgeschüttet. Bürgermeister Paul Wagener, der in seiner Eigenschaft als Haubergsrechner die Vita des Vorsitzenden Revue passieren ließ, charakterisierte die enge Bindung von „Fuhrmanns Martin“ mit der Waldgenossenschaft wie ein „altes Ehepaar“, das auseinandergerissen wird.

Im alten Brauersdorfer Gasthof Willi Werthenbach übernahm er 1970 das Amt von Wilhelm Krämer. Von seinem Vater Wilhelm (war vor Krämer Waldvorsteher) hatte er seit Kindheit das ABC der Waldwirtschaft mit Knipp, Drumsäge, Axt und Lohlföfel erlernt. Mit drei Jagdpächtern, mehreren Forstamtsleitern, Dezernenten und Förstern hatte Werthenbach in den 42 Jahren zu tun. Zu den Höhenpunkten seines Schaffens zählte die Zusammenle-

gung von mehreren Wald-Komplexen. Aber es gab auch, so Paul Wagener, schwierigere Phasen durchzustehen.

So erinnerte er an die schweren Stürme der letzten Jahre: „Wiebke“, „Kyrill“ und „Emma“. Wagener: „Diese Katastrophen stellten große Herausforderungen dar. Martin Werthenbach hat sie gemeistert.“ Oberforstrat Klaus Mün-

Werthenbach die gleiche Leidenschaft: die Jagd. Während der Forstdirektor mit der Büchse zum Rotwild pirscht, stellt der Haubergsvorsteher um die Fichten zu retten, in seinem Revier dem gefräßigen „Buchdrucker Ips typographus“ von der Gattung der Borkenkäfer mit Fallen und Lockstoffen nach. Da Altrogge nicht unbedingt ein Verfech-



Nach 42 Jahren an der Spitze der Brauersdorfer Waldgenossenschaft wurde Martin Werthenbach (links) verabschiedet. Sohn Karl-Heinz (2.v.l.) tritt in seine Fußstapfen. Oberforstrat Klaus Münker und Paul Wagener hielten die Laudatio.

ker überbrachte die Grüße von Forstdirektor Diethard Altrogge und überraschte die Versammlung mit einer besonderen Anekdote. Mit Diethard Altrogge verbindet Martin

ter der Werthenbach'schen Käferpirsch ist, brachte der Waldbauer seine gesamte Sommerbeute ins Hilchenbacher Staatsforstamt. Weil der Chef nicht anwesend war, stapelte er zig Gläser mit hunderten kleinen, krabbelnden Borkenkäfern auf den Schreibtisch. Ob das ungewöhnliche „Hallali“ im Dienstzimmer den Amtsleiter überzeugt hat, ist nicht überliefert. Münker: „Jedenfalls hat Martin Werthenbach eine milliardenfache Population weggefangen“.

Zum neuen Waldvorsteher wurde einstimmig Sohn Karl-Heinz (51) gewählt und Mechthild Wagener ist für ihren Bruder Paul neue Haubergsrechnerin. Verabschiedet wurde nach 30 Jahren Gerhard Schneider, der die Jagdkasse betreute. Nachfolger ist Michael Schäfer.



Borkenkäfer in der Hand von Martin Werthenbach. Zig volle Gläser mit dem Fichtenkiller stellte er auf den Schreibtisch von Forstdirektor Diethard Altrogge. Fotos: Friedrich Lück



Ehrungen für Siegfried Lange und Sohn Markus gleichzeitig: Vereinstreue ist offenbar erblich.

## Vereinstreue ist erblich

Liederkranz: Vater und Sohn ausgezeichnet

Netphen. Der Liederkranz Netphen hat Großes vor und wird neben dem hochkarätigen Gesangswettstreit in Hüttenberg im Juni auch den Internationalen Chorwettbewerb in Barcelona im September besuchen. Die Probenarbeit mit Chorleiter Thomas Bröcher und Stimmbildner Willi Gries hat bereits begon-

gewählte Vorsitzende Andreas Brück hob vor allem er die Leistung von Siegfried Lange hervor, der 60 Jahre aktiv im Chor singt. Sein Sohn Markus wurde für 25 Jahre aktive Singtätigkeit geehrt. Neben der Teilnahme an Jubiläen befreundeter Chöre und Ortsvereine steht am 26. August 2012 das 16. Entenrennen auf dem Programm.

Miteinander am Ende des Weges ...



**Pohl & Steuber**  
Beerdigungsinstitut

persönlich - hilfreich

Bahnhofstr. 34  
57250 Netphen

Wilnsdorf - Rudersdorf  
Dreis - Tiefenbach  
Tel. 0 27 38 / 63 08

**ROCK DAS EI**  
www.netphen-events.de

**NOISIC**  
Finest Cover Rock



**die älke**

VVK: 9,- €

AK: 13,- €

**DREISBACHHALLE**

**Sa. 31.03.12**

Vorverkauf bei Rewe Dreis-Tiefenbach, Optik Forum Netphen, Konzertkasse Siegen  
**Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr**



wir-machen-mehr-als-Druck.de

# Echte Wanderfreunde

Ehrungen und Planungen in Unglinghausen

Unglinghausen. Die Vorsitzende Helga Schädel konnte etwa die Hälfte der 125 Mitglieder zur Versammlung der Wanderfreunde Unglinghausen begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt dabei den noch regelmäßig aktiven über 80-jährigen Senioren Lotte Daub und Clemens Loos.

lung bescheinigte dem Vorstand einen „vorbildlichen Job“, und so waren die Vorstandswahlen schnell erledigt. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Helga Schädel (Vorsitzende), Eberhard Flender (2. Kassenwart), Michael Jüngst (Schriftführer), Helmut Mengel (2. Wanderwart) und Willy Hermann (Pressewart).

Wenn es um die Besetzung der Vorstandsämter geht, hat man bei den Wanderfreunden keine Sorgen. Die Versamm-



Die Vorsitzende Helga Schädel (links) ehrt verdiente Wanderfreunde.

## Goldene Anerkennungsadel

Als Anerkennung für besondere Verdienste für den Verein und den Deutschen Volkssportverband wurden Eberhard Flender, Reinhold Hebel und Johannes Schädel mit der Goldenen Nadel des DVV geehrt. Silbernes Vereinsjubiläum feierte Gerhard Stein. Letztlich können Wanderwart Jochen Schädel und Schriftführer Michael Jüngst auf 30 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken. Pressewart Willy Hermann gehört dem Vorstand seit 25 Jahren an.

## TERMINE Veranstaltungen im Netpherland



Das Millowitsch-Ensemble sorgt dafür, dass garantiert kein Auge trocken bleibt.

# Spaß, Musik, Abenteuer

Bunter Veranstaltungreigen des Kulturforums Netphen

Sonntag, 4. März

In der Aula des Gymnasiums Netphen, 17 Uhr: Diavortrag mit Joachim von Loebe mit dem Thema „Weltreise“ oder: „Banker wird Abenteuerer“. Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Umso mehr, wenn die Fahrt über zwei Jahre dauert und über fünf Kontinente geht. Joachim von Loebe hat mit seinem Motorrad ein modernes Abenteuer unternommen und ganz nebenbei noch seine spätere Ehefrau Marisa kennengelernt. An seinem Ausbruch aus einem „gesetzten“ Leben lässt er uns eindrucksvoll teilnehmen. „Impressionen einer Weltreise“ zeigen neben faszinierender Natur und kulturellem Weltenerbe vor allem Menschen, die ihr oft hartes und entbehrungsvolles Dasein mit Würde und beeindruckender Lebensfreude meistern.

Mittwoch, 7. März

Kabarett Hans Georgi tritt ab 20 Uhr im Alten Feuerwehrhaus mit seinem Programm „Ich will dein Geld“ als Spitzenverkäufer Heinrich Top auf. Ein sati(e)risches Seminar rund um das Kaufen und Verkaufen. Wer kennt ihn nicht den Spruch: „Wie du kommst gegangen, so macht man dir die Tür nicht auf“.

Sonntag, 11. März

Das Jazz-Frühstück musste aus terminlichen Gründen verlegt werden und findet jetzt am Sonntag, 11. März,



Folk-Flair mit „Bardic Bardic“.

um 11 Uhr im Alten Feuerwehrhaus Netphen statt. Es spielen „B flat & the hot keys“, ein seit nunmehr zehn Jahren bestehendes Jazz-Duo. Von der Ballade über den Swing bis hin zum Funk und latein-amerikanischen Rhythmen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Freitag, 16. März

Altes Feuerwehrhaus, 20 Uhr: Folk-Konzert „Akustisches, keltisch gewürzt“ mit dem Duo „Bardic Bardic“ stehen für akustische handgemachte Musik. Einerseits präsentieren sie unkonventionell dargebotenen Celtic Folk, abseits aller Klischees lassen Sarah-Jane und Eddie in ihrer Musik die Melodien und Lieder Irlands sowie Schottlands zum Teil im völlig neuen Gewand erklingen. Dabei setzten sie weniger auf die altbekann-

ten Gassenhauer, sondern wählen sorgfältig aus der Vielfalt des keltischen Liedguts aus. Seit der Gründung des Duos im Frühjahr '97 haben die beiden bei bislang über 950 Auftritten bundesweit als auch bei Festivals in den Niederlanden, in Belgien sowie bei Konzerten in Irland und England bewiesen, dass es nicht mehr als zwei Musiker bedarf, die mit Leib und Seele ihre Musik vortragen, um das Publikum ins Land der Musik zu entführen.

Sonntag, 15. April

Georg-Heimann-Halle, 20 Uhr: Vergnügliche Theaterabend mit Peter Millowitsch und dem beliebten Ensemble des Millowitsch-Theaters. „Bauer braucht Sau“ heißt der neue Schwank von Barbara Schöller und Peter Millowitsch.

Samstag, 5. Mai

Aula des Gymnasiums Netphen, 20 Uhr: Turbulente A-capella-Show mit der Gruppe Ferrari Küsschen. Mit ihrer mitreißenden Show bezaubern und begeistern die Ferrari Küsschen seit Jahren ihr Publikum auf eine ganz besondere Art. Sie kommen mit ihrem Programm „...und das nicht nur zur Sommerzeit!“. In ihrer zwölfjährigen Karriere haben die fünf Ferrari Küsschen aus Hannover, drei Sängerinnen und zwei Sänger, einen ganz eigenen komödiantisch-kabarettistischen A-Cappella-Stil entwickelt.

## Unsere Leistungen:

- Steuerberatung • Unternehmensberatung
- Jahresabschluss • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung

**BRUNO ZEPPENFELD**  
STEUERBERATER

Brauersdorfer Straße 59 · 57250 Netphen  
Telefon (0 27 38) 3 59 · Telefax (0 27 38) 83 05  
Privat (0 27 38) 26 43 · Kanzlei@Zeppenfeld-Stb.de

Privater Pflegedienst GEROLD GROSS  
Zukunft aller Zeiten

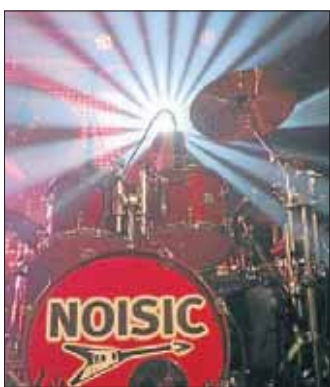
Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen  
Telefon: 0 27 38/67 89 · Fax: 0 27 38/3 51  
www.pflegedienst-gross.de · info@pflegedienst-gross.de

Ihre Premiumgärtnerei  
mit den 5 Sternen  
**GÄRTNEREI KNÖBEL**  
Inh. A. Daub  
Meisterbetrieb  
Lust auf frische Farben?  
Jetzt hält der Frühling Einzug in unsere Gärtnerei.  
Kölner Straße 33 · Netphen-Deuz · Tel. 02737 - 3433  
www.gaertnerei-knoebel.de

# Bis die Schale platzt

Fette Show: „Rockt das Ei“ eröffnet die Osterwoche

**Netphen.** Erstmalig präsentiert Netphen-Events eine Rocknacht pünktlich zu Beginn der Osterwoche am Samstag, 31. März, in der Dreisbachhalle in Dreis-Tiefenbach. Nach den erfolgreichen „Rock between the Days“-Veranstaltungen muss nun die Rockgemeinde nicht wieder ein volles Jahr auf einen weiteren Höhepunkt warten.



„NOISIC“ bieten Show-Werte.

Den Start machen die sehr beliebten Jungs von „Die Älke“. Mittlerweile hat „Die Älke“ aufgrund ihrer Beliebtheit und ihrer Spielfreude von guter handgemachter Musik, sehr viele Fans im Siegerland und darüber hinaus gewonnen. Ob „Westerland“ oder „Junge“ – kein Hit der Ärzte wird an diesem Abend fehlen. Dazu haben die Jungs jederzeit Überraschungen im Gepäck. Der richtige Kracher gleich zu Beginn einer langen Rocknight. Danach stürmen nach kurzer Umbauphase

„NOISIC“ die Bretter der Halle und werden ein Konzert der Extraklasse abgeben. Neben einer modernen Lichtshow startet die Band jetzt mit einer neu konzipierten Videoshow durch. Dabei sind die Video-clips genau auf die einzelnen Songs abgestimmt und sorgen für die Abrundung eines multimedialen Konzertereignisses. Bei der energiegeladenen und authentischen Bühnenshow bleibt kein Wunsch of-

fen, denn neben aktuellen Charthits von Michel Telo (Nossa, Nossa), Flo Rida (Good Feeling), The BossHoss (Don't Gimme That) und Taio Cruz (Hangover) dürfen auch Hits von Metallica, den Ärzten und AC/DC nicht fehlen. Das Tüpfelchen auf dem „i“ bilden die eigens arrangierten Party-Medleys, die bis spät in die Nacht den idealen Rahmen zum Tanzen, Mitsingen und Abfeiern bieten.

Dies alles zusammen führt zum Motto der Band: „Finest Cover Rock“. Beide Bands versprechen einen Top-Rockabend. Karten gibts im Vorverkauf für neun Euro unter anderem beim REWE-Markt Dreis-Tiefenbach, Optik Forum Krumm sowie im Fässchen in Netphen. Weitere Infos: [www.netphen-events.de](http://www.netphen-events.de).

## „Umwerfende Atmosphäre“

**Deuz.** Ein ungewöhnlicher Rahmen für einen vorweihnachtlichen Musik-Hochgenuss: Unter der Leitung von Cellist und Dirigent Naotaka Maejima führte die Philharmonie Südwestfalen in einer Werkshalle der Firma Fischer Profil ein barockes Programm von Fux bis Bach auf. Der Dirigent schwärmte von einer toten Location und sprach von einer interessanten Akustik. Mehrere barocke Stücke stellte Maejima mit seinen Streichern, zwei Oboen und einem Fagott vor. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Werkshalle für das Konzert in enger Zusammenarbeit mit Fischer Profil umgebaut. Heike Büdenbender lobte das wertvolle Sponsoring, das in Zahlen „gar nicht bezifferbar“ sei. Um angenehmen Platz in der Werkshalle für rund 300 Personen zu schaffen, wurde eine neue Atmosphäre geschaffen.

### Pflegevorsorge

Neue Ideen für Sie zum Thema Pflege – die DBV denkt einen Schritt weiter.

Die DBV bietet Ihnen innovative Produkte zur Absicherung und Prävention des Pflegefalls. Mit uns finden Sie genau die Lösung, die zu Ihrer Lebenssituation passt.

**Wir beraten Sie gerne.**

AXA Generalvertretung  
**Ralf Zimmerschied**  
Bodelschwinghstraße 1  
57250 Netphen  
Tel.: 0 27 38/44 40  
Fax: 0 27 38/68 86 82  
[ralf.zimmerschied@dbv.de](mailto:ralf.zimmerschied@dbv.de)

**DBV**

Ein Unternehmen der AXA Gruppe

## Gebührenerhöhung

Ratsmehrheit gegen Willen des Bürgermeisters

**Netphen.** Die Ratsmehrheit hat in der Sitzung am 9. Februar die Erhöhung der Abwassergebühren beschlossen. Konkret bedeutet dies die Erhöhung der Schmutzwassergebühr um 13 Cent/m<sup>3</sup> (von 2,65 Euro / m<sup>3</sup> auf 2,78 Euro/m<sup>3</sup>). Die Regenwassergebühr wird lediglich um 1 Cent/m<sup>3</sup> gesenkt. Die Erhöhung wird getragen von CDU, FDP, Grüne und UWG.

Die Vorlage des Bürgermeisters sah eine erheblich geringere Steigerung um lediglich 8 Cent/m<sup>3</sup> bei gleichzeitiger Senkung der Regenwassergebühr um 3 Cent/m<sup>3</sup> vor und wurde von der SPD-Fraktion unterstützt. Beide Vorlagen waren rechtmäßig, die Vorlage des Bürgermeisters hätte größere Entlastung beim Bürger erzielt. Letzteres hat die Ratsmehrheit abgelehnt. Die maßgebliche Stellschraube zur Senkung wäre die Herabsetzung des kalkulatorischen Zinses um 0,5% von 5% auf 4,5% gewesen. Dies hat 2012 zur Folge, dass die Abwassergebühreneinzähler etwa 100.000 Euro zusätzlich an die allgemeine Stadtkasse leisten werden.

Es trifft überproportional Bürger (Familien), die einen größeren Wasserverbrauch haben. Die Stadtkasse freut

sich, kann sie in gewohnter Höhe auf den „Reservetopf“ Gebührenaushalt zurück greifen. Damit entfällt möglicherweise ein Anreiz der Stadtkasse zum verstärkten Sparen.

Trotz dieses zusätzlichen Beitrags der Gebühreneinzähler zum Kommunalhaushalt steht bei einem Defizit von ca. 7,5 Mio. Euro ein ausgeglichener Haushalt nach wie vor in den Sternen – das heißt, die zusätzliche Belastung entfaltet real kaum einen Effekt. Ob die Haushalte in Folge der Gebührenerhöhungen noch weniger Wasser beziehen werden, also ein negativer Effekt eintritt, bleibt dabei abzuwarten.

Auf Nachfrage bedauert der Bürgermeister, dass es nicht gelungen sei, den permanent steigenden Gebühren den Kampf anzusagen; stabile Gebühren seien ein wichtiger Standortfaktor. Es sei nicht Aufgabe des Gebühreneinzählers, ein strukturelles Defizit im Kommunalhaushalt mit einem unausgeglichenen Instrument anzugehen.

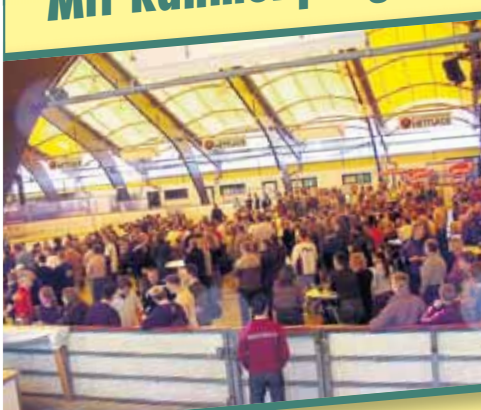
Detaillierte Informationen erhalten die Leser der „NeNa“ unter [www.netphen.de](http://www.netphen.de) – Beschlüsse des Rates – Aktuelle Gremienbeschlüsse, mit Verweis auf das Protokoll der öffentlichen Ratssitzung vom 9. Februar.



**Auch in diesem Jahr im überdachten Eisstadion in Netphen**

# Fußball Public-Viewing zur EM im Juni 2012!

**Mit Rahmenprogramm und tollen Gewinnen!**




**Brauwerdorfer Straße 52-54 • 57250 Netphen**  
**Telefon: 0 27 38 / 48 48 • [www.sportparksiegerland.de](http://www.sportparksiegerland.de)**



Die Briefmarkenfreunde tauschen sich regelmäßig aus.

## Neuer Vorsitzender

Briefmarkenfreunde laden zu Tauschtagen ein

**Netphen.** Bei der Hauptversammlung der Briefmarkenfreunde Netphen stand unter anderem die Neuwahl des Vorsitzenden und des Schriftführers an. Einstimmig gewählt wurden Wilfried Lerchstein als neuer Vorsitzender und Thilo Nagler als Schriftführer, der auch als Briefmarkenprüfer im VPP e.V. tätig ist. Schon jetzt merken: Am 28.

April findet der erste von zwei Großtauschtagen in Zusammenarbeit mit dem Siegerner Briefmarkenverein im Kolpinghaus in Weidenau statt. Jeden zweiten Sonntag im Monat findet ein Vereinstreffen mit Tausch und Plausch im Heimatmuseum Netphenland in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos dazu gibt's unter ☎ 02737/1216.

## Kicks mit Spaß und Spannung

**Netphen.** Zwei spannende Hallenturniere erlebten die Fans in der Sporthalle des Gymnasiums Netphen. Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des SV Netphen richtete die Jugendabteilung ein „Turnierdoppelpack“ für Juniorentams aus. Am Vormittag konnten acht F-Junioren-Mannschaften, aufgeteilt in zwei Vierergruppen, ihr Können unter Beweis stellen. Dabei hinterließen die Nachwuchskicker des SuS Niederscheldens den insgesamt stärksten Eindruck. Durch einen 2:0 Erfolg im Finale sicherte sich das Team den Turniersieg und erhielt dafür auch die „Goldmedaille“ überreicht. Der Nachmittag war dann den E-Junioren vorbehalten. Nach spannenden und zum Teil torreichen Begegnungen fiel die Entscheidung um den Turniersieg erst im letzten Spiel des Tages, zwischen dem gastgebenden SV Netphen 1 und dem FC Hilchenbach 1. Am Ende gewannen die Hilchenbacher das Spiel mit 2:1.

## Ideen einbringen

Leitbild-Fragebogen ausfüllen

**Liebe Netphener Mitbürgerinnen und Mitbürger,** wie Sie bereits aus der Presse erfahren haben, ist die Stadt Netphen dabei, sich ein Leitbild zu geben. Hierunter versteht man die Entwicklung eines „roten Fadens“ für zukünftige Handlungsstrategien, an der sich Politik und Verwaltung bei ihren zukünftigen Entscheidungen orientieren sollten.

Sie als Bürgerinnen und Bürger sind an dieser Stelle herzlich dazu eingeladen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Bitte, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um den nebenstehenden Fragebogen auszufüllen und sich mit Ihren Vorstellungen einzubringen.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter [www.netphen.de](http://www.netphen.de).

Bitte geben Sie den ausgefüllten Bogen **bis zum 15. März 2012** per Post, E-Mail oder persönlich zurück an



Paul Wagener

**Stadt Netphen  
Der Bürgermeister  
Amtsstraße 2 + 6  
57250 Netphen**

Der ausgefüllte Vordruck kann alternativ auch bei der jeweiligen Ortsbürgermeisterin/dem Ortsbürgermeister abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Paul Wagener  
- Bürgermeister -**

**Thomas Buschhaus**

- Maler- und Lackierermeister
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung

Weidenauer Straße 7 • 57250 Netphen  
Tel. (02 71) 870 67 67 • Fax 250 48 57  
Mobil 01 71 - 750 89 73

## Ein Stück Heimatbesuch

Rainald Grebe in der Geburtsstadt seines Vaters

**Netphen.** Ein echter Star im hart umkämpften Bereich Comedy/Kabarett/Songwriter: Rainald Grebe trat in der ausverkauften Georg-Heimann-Halle in Netphen auf. Veranstaltet wurde dieser Abend vom Kulturforum Netphen in Kooperation mit Kreuztal-Kultur.

Die Reaktion: „Nie war Rainald Grebe intimer als an diesem Abend.“ Das könnte man auch von dem Konzertabend in Netphen sagen. Rainald Grebe fragte in seinem inzwischen vierten Soloprogramm: „Wer bin ich? Woher komme ich? Was macht mich aus?“ Er hat dafür in alten Familienalben geblättert, Ahnenforschung betrieben bis ins 18. Jahrhundert und er hat „seine Zwiebel geschält, bis zum Kern“. Mit der Absicht, sein Leben zu singen, begegnet er auf der aktuellen Konzert-Tour seiner eigenen Biographie an den Orten, die mit ihm und seiner Familiengene-



Daheim: Rainald Grebe.

schichte verknüpft sind. Und so war es dann auch in Netphen. Dort wollte Rainald Grebe unbedingt auftreten, weil sein Vater, Werner Grebe, dort geboren wurde. Vater und Mutter, die heute in Frechen leben, waren eigens zum Konzert nach Netphen gekommen und damit die Ehrengäste des Abends.

Zeitweise im Dialog mit seinem Vater kramte Sohn Rainald ganz tief in der Erinnerungskiste. Unterstützt wurde

er dabei von seinem Techniker am Mischpult, der mit punktgenauen Bild- und Töneinspielungen zu überzeugen wusste.

Das Programm (Premiere war übrigens in der riesigen Waldbühne Berlin) begann Rainald Grebe in der voll besetzten Georg-Heimann-Halle – sehr zum Gefallen des Publikums – mit dem eingespielten Lied „Netphen, meine Stadt“. Die Texte von Rainald Grebe – witzig, skurril, intelligent – kamen gesprochen oder am Flügel gesungen daher. Als seltsame Mischung aus authentischem Singer/Songwriter und distanziert-ironisierendem Kabarett-schelm erobert er sowohl die Herzen der alten Anhänger beider Genres als auch ein absolut junges Klientel.

Zur Freude seiner Fans kam Grebe dann noch ins Foyer der Georg-Heimann-Halle und gab den Wartenden geduldig Autogramme auf Karte, Poster oder die soeben erstandene CD.

## Bauern- und Öko-Markt: Saison wird eröffnet

**Irmgarteichen.** Der nächste Kleintier-, Bauern-, Öko- und Trödelmarkt vom Heimatverein Oberes Johannland findet am Sonntag, 25. März, rund um Marktplatz und Schützenhalle Irmgarteichen statt.

Hühner, Gänse, Enten, Ziegen, Obst, Gemüse, Blumen und Ökoartikel wie Putzmittel, Honig und Backwaren werden angeboten. Flohmarktfreunde finden an vielen Ständen in der Schützen-

halle sowie auf dem Marktplatz Gegenstände aus Omas Zeiten. Für die Kinder sind ein Streichelzoo und ein Karussell auf dem Markt aufgebaut. Parkplätze sind kostenfrei in großer Zahl vorhanden.

**FISCHBACH**  
...und alles glänzt!

Meisterhaft seit über 45 Jahren!

Kronprinzenstr. 12  
57250 Netphen  
Telefon 02738-688 642  
Telefax 02738-688 683  
info@fischbach-gmbh.de  
www.fischbach-gmbh.de

Schenken Sie Ihrer Frau saubere Glasscheiben!

Buchen Sie uns rechtzeitig vor Ostern.

Gerne unterstützen wir Sie auch beim kompletten Frühjahrsputz.

**WEBER BAUELEMENTE**  
UWE WEBER  
Inhaber

baulemente-netphen@t-online.de  
www.baulemente-netphen.de

Tel.: 027 38 / 30 73 88  
Fax: 027 38 / 30 73 89

Lahnstraße 18  
57250 Netphen  
Handy 01 70 / 3 64 98 54

**Netpher AUTOSHOP**  
KFZ-Meisterbetrieb

Am Bernstein 16 Tel. 02738/2668 E-Mail  
57250 Netphen Fax 02738/1036 info@netpher-autoshop.de  
www.Netpher-Autoshop.de

# FRAGEBOGEN LEITBILD NETPHEN

## Persönliche Angaben (freiwillig):

### a. Ortsteil:

### b. Alter (bitte ankreuzen)

- ☐ jünger als 20 Jahre  
☐ 21-40 Jahre  
☐ 41-60 Jahre  
☐ älter als 60 Jahre

## Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in max. 5 Stichpunkten

### 1. Wo liegen Ihrer Meinung nach die besonderen Stärken/Potentiale der Stadt Netphen?

Wo liegen Ihrer Meinung nach die besonderen Stärken/Potentiale Ihres Ortsteils?

Wo liegen Ihrer Meinung nach die besonderen Schwächen/Probleme der Stadt Netphen (insgesamt)?

Wo liegen Ihrer Meinung nach die besonderen Schwächen/Probleme Ihres Ortsteils?

### 2. Wie beurteilen Sie die allgemeine Versorgungssituation in

#### Netphen

- ☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ zufriedenstellend  
☐ schlecht

#### Deuz

- ☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ zufriedenstellend  
☐ schlecht

#### Dreis-Tiefenbach

- ☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ zufriedenstellend  
☐ schlecht

#### Ihrem Ortsteil

- ☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ zufriedenstellend  
☐ schlecht

### 3. Welche Einrichtungen/Angebote vermissen Sie in Netphen?

Dreis-Tiefenbach?

Deuz?

Ihrem Ortsteil?

### 4. Was finden Sie gut an Ihrem Ortsteil?

Netphen insgesamt?

### 5. Wie beurteilen Sie die Anbindung an den ÖPNV in Ihrem Ortsteil?

- ☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ zufriedenstellend  
☐ schlecht

### 6. Welche Ideen und Anregungen haben Sie für das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt Netphen? Bitte nennen Sie max. 5 Anregungen.

### 7. Welche Ideen und Anregungen haben Sie für Angebote im sozialen Bereich?

### 8. Wenn Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister wären, was würden Sie in Netphen (vorrangig) verändern/verbessern?

## ANZEIGE

# Das Firmenportrait in den Netphener Nachrichten



## »Glänzende Autowäsche in ganz neuer Qualität«

Wie Urlaub für den Wagen: Cremer baut zurzeit hochmoderne Waschstraße

**Netphen. So geht Auto waschen heute: Wellness für den Wagen verspricht Car-Wash Cremer (Altwiese 10). Nach kompletten Umbau und Modernisierung der Anlagen wird hier perfekte Autopflege auf dem neuesten Stand geboten.**

Die umweltfreundliche, transparente Waschstraße ermöglicht erstklassige Erlebnisse, die der Kunde individuell auswählen kann.

Die Konturenwaschanlage wurde von der Firma Christ Waschstraßen entwickelt. Derzeit befindet sich die neue Anlage in Netphen im Einbau, der von Fachleuten umgesetzt wird. Die Reinigung beginnt mit einem zweifachen Vorsprühbogen. Hierbei wird schonend der Schmutz

gelöst. Dann setzt der Vorwaschgang mit Hochdruckreinigung ein. Der anschließende Vorsprühbogen arbeitet mit speziellem Schaum, der an dem Fahrzeug arbeitet. Anschließend kommt der Wagen in die Waschzelle mit eingeschlossener Räderwäsche. Danach gibt es weitere Optionen für den Kunden. Der Heißwachsbogen sorgt für erstklassige Ergebnisse. Auf Wunsch kann auch ein Sonderwachs eingesetzt werden. Dann kommt das Auto in den Trockner. Anschließend ist die Polierstation an der Reihe. Hier wird das Werk vollendet und das Ergebnis ist perfekt: Das Fahrzeug erstrahlt in neuem Glanz und sieht fast aus wie neu. Geschulte Service-Mitarbeiter stehen dem Kunden während

des Vorgangs natürlich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Die Vorteile der Konturenwaschanlage liegen auf der Hand: Schonendes Überwachen der Heckscheibenwischer, synchrones Mitführen des Längsschlittens mit dem Fahrzeug, Front und Heck werden länger gewaschen und eine optimale Waschqualität, auch bei hoher Bandgeschwindigkeit, ist jederzeit gewährleistet. Dazu gibt es Drehrichtungswechsel zur schonenden Reinigung der Nummernschilder. Der sanfte Anpressdruck wird elektronisch gesteuert.

Die Eintauchtiefe beträgt fünf Zentimeter. An den Seiten der Fahrzeuge passt sich die Gelenkbürste der Karosserie an. Das System gilt als die zur Zeit sanfteste und zugleich sauberste Fahrzeugwäsche überhaupt. In wenigen Tagen ist die neu gestaltete Anlage bei Carwash Cremer fertig und wird feierlich eingeweiht. Gleich nebenan befindet sich übrigens ein weiterer Geschäftszweig: Car-Tec Cremer - der Kfz-Meisterbetrieb für Reparaturen und Service an allen Fabrikaten, dazu TÜV-Abnahme montags und mittwochs sowie AU.

*„Cremer - das ist wie Urlaub für den Wagen.“*

**Car-wash**  
Waschen mit weichem Textill!!!  
Ihrem Auto und der Umwelt zuliebe.

**CREMER**

Seit über  
10 Jahren  
für Sie in  
Netphen

Altwiese 10 · 57250 Netphen · Telefon 0 27 38 / 69 21 32

**Car-tec**  
Kfz-Meisterbetrieb  
• Reparaturen und Service an allen Fabrikaten  
• TÜV-Abnahme Montag + Mittwoch sowie AU